

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Nikolaus Kramer, Fraktion der AfD**

**Todesfälle nach Impfungen gegen Covid-19 in Mecklenburg-Vorpommern  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

In der Tabelle in Drucksache 7/5930 wurden einige Todesfälle im Zusammenhang mit der Impfung gegen das Corona-Virus aufgezählt. Dazu ergeben sich Nachfragen.

1. Nach welchen Kriterien werden die Todesfälle gezählt?  
Mussten Ärzte dafür Rechenschaft ablegen oder haften?

Nach § 6 Absatz 1 Nummer 3 Infektionsschutzgesetz ist der Verdacht einer über das übliche Maß einer Impfreaktion hinausgehenden gesundheitlichen Schädigung meldepflichtig. Das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) erfasst die vom Arzt oder Gesundheitsamt übermittelten Todesfälle und meldet diese an das Paul-Ehrlich-Institut (PEI). Meldepflichtig sind nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) alle die Komplikationen, die nicht evident auf eine andere Ursache zurückgeführt werden können. Dies gilt unabhängig vom zeitlichen Intervall nach der Impfung. Da dies keine eindeutige Verpflichtung ist, ist stets auch die medizinische Beurteilung notwendig zum Beispiel sollte berücksichtigt werden, ob es eine ungewöhnliche Verschlechterung der Grunderkrankung nach Impfung gegeben hat oder ob nach der Impfung Symptome wie zum Beispiel Fieber, Kopfschmerzen aufgetreten sind, die dann zu einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes geführt haben. Ärzte sind zur Meldung dieser Verdachtsfälle verpflichtet.

2. Wie viele Todesfälle nach dieser Zählweise gibt es aktuell (bitte auflisten nach Datum der Impfung, Hersteller des Impfstoffs, Datum des Todes, etwaige Vorerkrankungen und Alter des Verstorbenen)?

20 Todesfälle wurden im zeitlichen Zusammenhang nach Covid 19-Impfungen an das LAGuS übermittelt.

	1. Impfung	2. Impfung	Hersteller	Todesdatum	Vorerkrankungen
1.	29.12.2020		Biontech	02.01.2021	Multimorbidität
2.	29.12.2020		Biontech	03.01.2021	keine Angabe
3.	29.12.2020		Biontech	04.01.2021	kardiale Dekompensation mit Tachyarrhythmie
4.	29.12.2020		Biontech	07.01.2021	Vaskuläre Demenz, Nieren- und Herzinsuffizienz, Zustand nach Apoplex (04/2019)
5.	29.12.2020		Biontech	07.01.2021	keine Angabe
6.	29.12.2020		Biontech	21.01.2021	dilatative Kardiomyopathie, koronare Herzkrankheit, chronische Niereninsuffizienz
7.	30.12.2020		Biontech	keine Angabe	global metastasierendes Prostata-Neoplasie, Diabetes Mellitus Typ 2b, Niereninsuffizienz, Polymorbidität, kontinuierliche Verschlechterung des Allgemeinzustandes
8.	30.12.2020		Biontech	09.01.2021	koronare Herzkrankheit (3-Gefäße), Demenz, Diabetes Mellitus Typ 2 mit Nephropathie
9.	30.12.2020		Biontech	11.01.2021	Zustand nach Schlaganfall mit Hemiparese, Immobilität, Verdacht auf obere Gastrointestinalblutung
10.	31.12.2020		Biontech	13.01.2021	chronische hyperkapnische respiratorische Insuffizienz multifaktioneller Genese, Cheyne-Stokes-Atmung, Adipositas, Zustand nach Lungenarterienembolie (beidseits) mit Synkope, Zustand nach oberer gastrointestinaler Blutung, chronische Herzinsuffizienz
11.	05.01.2021		Biontech		keine Angabe
12.	05.01.2021		Biontech	19.01.2021	keine Angabe
13.	05.01.2021		Biontech	20.01.2021	Demenz
14.	05.01.2021		Biontech	27.01.2021	keine Angabe
15.	11.01.2021		Biontech	12.01.2021	keine Angabe

	1. Impfung	2. Impfung	Hersteller	Todesdatum	Vorerkrankungen
16.	19.01.2021		Biontech	21.01.2021	chronische Niereninsuffizienz Stadium II, Vorhofflimmern, Zustand nach Oberschenkelhalsbruch
17.	keine Angabe	11.02.2021	Biontech	14.02.2021	keine Angabe
18.	03.03.2021		Biontech	04.03.2021	keine Angabe
19.	12.03.2021		AstraZeneca	24.03.2021	keine Angabe
20.	keine Angabe	25.03.2021	Biontech	26.03.2021	chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), Zustand nach Hashimoto-Enzephalitis bei bekannter Autoimmunthyreoiditis, arterielle Hypertonie mit akuter respiratorischer Insuffizienz, Adipositas, bipolare affektive Störung

3. Wie viele Todesfälle entstanden im zeitlichen Zusammenhang von  
a) zwei Wochen  
b) vier Wochen  
nach einer Impfung?

zu a)

15 Personen

zu b)

19 Personen (+4)

In einem Fall war das genaue Todesdatum unbekannt.

4. Wie viele Bürger konnten die Zweitimpfung nicht antreten, da sie nach der ersten Impfung verstarben?

18 Bürger konnten die Zweitimpfung nicht antreten, da sie nach der ersten Impfung verstarben.